

Postkorb erstellen: Von der Aufgabe zum Entscheidungskonflikt

Ein kompaktes Raster für Rolle, Vorgänge, Abhängigkeiten und echte Priorisierung.

DIE KERNIDEE

Ein guter Postkorb ist keine längere To-do-Liste. Er zwingt dazu, zwischen mehreren plausiblen Handlungen zu wählen - und macht sichtbar, welche Kriterien eine Entscheidung tragen.

1

Den Postkorb in fünf Schritten bauen

1

Rolle und Situation klären

Wer entscheidet hier? Welche Verantwortung, Befugnisse und Grenzen hat die Rolle?

2

Konkurrierende Vorgänge wählen

Nimm nicht einfach viele Aufgaben. Baue mindestens drei Vorgänge ein, die gleichzeitig Aufmerksamkeit verlangen.

3

Abhängigkeiten einbauen

Mindestens zwei Vorgänge sollten sich beeinflussen. So muss die Person Zusammenhänge erkennen statt nur sortieren.

4

Echte Handlungsoptionen öffnen

Selbst erledigen, delegieren, verschieben, ablehnen oder erst klären: Der Postkorb braucht mehr als eine sinnvolle Reaktion.

5

Zeitdruck passend dosieren

Die Zeit soll Priorisierung erzwingen, aber nicht bloß hektisches Lesen. Entscheidend bleibt die Qualität der Entscheidung.

Postkorb prüfen: Ist das schon ein Entscheidungskonflikt?

Sechs Fragen zeigen schnell, ob dein Entwurf trägt oder nur Beschäftigung produziert.

2

Der Kurzcheck

A

Nicht alles passt gleichzeitig

Muss tatsächlich entschieden werden, was zuerst geschieht?

B

Dringlich ist nicht automatisch wichtig

Gibt es mindestens einen Vorgang, der laut wirkt, aber nicht oberste Priorität hat?

C

Informationen hängen zusammen

Verändert ein Vorgang die Bedeutung oder Dringlichkeit eines anderen?

D

Mehrere Reaktionen sind plausibel

Kann man begründet verschieden handeln, ohne dass nur eine Musterlösung möglich ist?

E

Die Rolle darf wirklich entscheiden

Sind Delegation, Rückfrage, Verschiebung oder Ablehnung im Handlungsspielraum geklärt?

F

Die Auswertung fragt nach Kriterien

Wird später nicht nur die Reihenfolge verglichen, sondern die dahinterliegende Entscheidungslogik?

SCHNELLTEST: POSTKORB ODER NUR AUFGABENLISTE?

Wenn du alle Vorgänge einfach nacheinander abarbeiten kannst, ohne etwas zurückzustellen, zu delegieren oder neu zu bewerten, fehlt der Entscheidungskonflikt. Überarbeite dann nicht zuerst die Zeitvorgabe, sondern die Beziehungen zwischen den Vorgängen.

Nächster Schritt: Markiere in deinem Entwurf zwei echte Konflikte und eine Abhängigkeit.